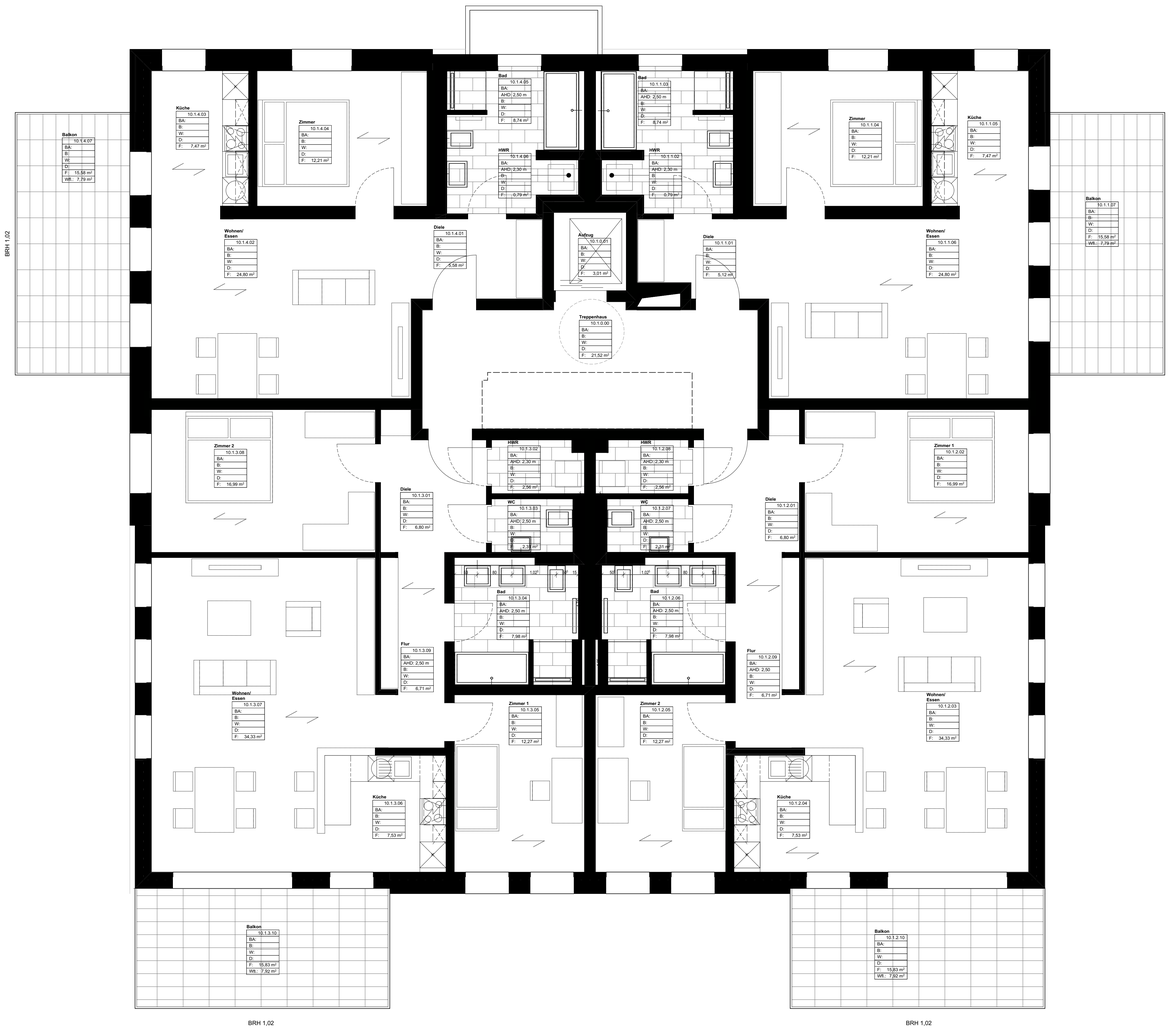


LEGENDE

DIE ANFORDERUNGEN UND AUFLAGEN GEMÄSS FACHPLANUNG UND BAUGENEHMIGUNG SIND ZU BEACHTEN !

ALLE FLÄCHENANGABEN BEZIEHEN SICH AUF FERTIGMASSE/AUSBAUMASSE. ALLE HÖHENMASSE BEZIEHEN SICH AUF OK.FFB.
TÜR- UND BRÜSTUNGSHÖHEN BEZIEHEN SICH, WENN NICHT ANDERS DEFINIERT, VON OK.FFB BIS ROH !

BEZEICHNUNGEN ALLGEMEIN

NHN	Normalhöhenull	
NN	Höhe über Normalnull	
GOK	Geländeoberkante	
ADH	Abgeh. Deckenhöhe	-OK FFB bis UK Abgeh. Decke
UKRD	Unterkante Rohdecke	-OK FFB bis UK Rohdecke
LRH	Lichte Raumhöhe	-OK FFB bis UK Ausbaumaß.
BRH	Brüstungshöhe	-OK FFB bis OK Rohbrüstung
UWH	Umwehrungshöhe	-OK FFB bis OK Umwehrung
BF	Bewegungsfuge	
LR	Luftraum	
LS	Luftschicht	
UZ	Unterzug	
ÜEZ	Überzug	
RR	Regenrohr	
SB	Sichtbeton	
ESG	Einscheibensicherheitsglas	
VSG	Verbundsicherheitsglas	
SEK	Sekurant/Seilsicherungssystem	

SYMBOLE ALLGEMEIN

BE	Bodeneinlauf
KL	in Klärung
AE	Änderung

SYMBOLE HÖHEN

OK FFB	Oberkante Fertigfußboden
OK RFB	Oberkante Rohfußboden
UKRD	Unterkante Rohdecke
OKRD	Oberkante Rohdecke
OK	Unterkante Ausbaumaß
UK	Unterkante Ausbaumaß

BEZEICHNUNGEN BRANDSCHUTZ

BRW	Brandwand
NOT	Notausgang
RW	Rettungsweg
RWA	Rauch- / Wärmeabzugsanlage

Brandschutzklassen gem. DIN 4102-2

F30-B	feuerhemmend
F20-A	feuerhemmend, nicht brennbar
F60-AB	hochfeuerhemmend
F60-A	hochfeuerhemmend, nicht brennbar
F30-AB	feuerbeständig
F90-A	feuerbeständig, nicht brennbar
F120	hochfeuerbeständig
F180	höchstfeuerbeständig

Feuerwiederstandsklassen gem. EN 13501-2

R	Tragfähigkeit
E	Raumabschluss
I	Wärmedämmung
S	Rauchdichtheit
M	Mechanische Einwirkung
C	Selbstschließend
P	Erhalt der Energieversorgung
G	Rußbrandbeständigkeit
K	Brandschutzwirkung

Baustoffklassen gem. DIN 4102-1

A1	nicht brennbar
A2	nicht brennbar
B1	schwer entflammbar
B2	normal entflammbar
B3	leicht entflammbar

SYMBOLE SCHLITZ UND DURCHBRÜCHE

DIE VERMASSUNGEN DER AUSSPARUNGEN BEZIEHEN SICH AUF DEN ROHBAU !

DD	Deckendurchbruch
BD	Bodendurchbruch
WD	Wanddurchbruch
WDF	WD über Fußboden
WDD	WD über Decke
SWS	Wandschlitz senkrecht
HWS	Wandschlitz horizontal
WSDS	Wandschlitz durchg. mit DD

BODENBELAG

01. .....
02. .....
03. .....
04. .....
05. .....
06. .....
07. .....
08. .....
09. .....
10. .....
11. .....
12. .....
13. .....
14. .....
15. .....

WANDBELAG

01. .....
02. .....
03. .....
04. .....
05. .....
06. .....
07. .....
08. .....
09. .....
10. .....
11. .....
12. .....
13. .....
14. .....
15. .....

DECKENBELAG

01. .....
02. .....
03. .....
04. .....
05. .....
06. .....
07. .....
08. .....
09. .....
10. .....
11. .....
12. .....
13. .....
14. .....
15. .....

TÜRBESCHLAG

01. Drücker
02. Knauf
03. Stoßtürgriff
04. Haltgarnitur
05. Schiebetürbeschlag
06. Blindnoseite
07. Systemgriff Türhersteller
08. WC-Garnitur beschlag
09. Panikstange
10. Türgriff verdeckt

Produkt nach Bemusterungsliste

ZARGENMATERIAL

01. Stahl
02. Holz
03. Aluminium
04. Edelstahl

Produkt nach Bemusterungsliste

OBERFLÄCHE TÜRBLATT

01. Einbrenngundierung, lackiert
02. Kunstharzlack (schlagfest)
02. Pulverbeschichtung
03. Glas
04. CPL
05. HPL
06. Furnier Holz

Produkt nach Bemusterungsliste

TÜR BRANDSCHUTZ

T90	feuerbeständig gem. DIN 4102
T30RS	feuerbeständig gem. DIN 4102, Rauchschutz
T90-4	feuerbeständig gem. DIN 4102, vierseitig dichtschließend
T30	feuerhemmend gem. DIN 4102
T30RS	feuerhemmend gem. DIN 4102, Rauchschutz
RS	Rauchschutztür gem. DIN 18095
ds	dichtschließend

Raumname

Raumnummer	
BA: Bodenaufbau	B: Bodenbelag
W:	Wandbelag
D:	Deckenbelag
F:	Fläche (m²)
ADH:	abgeh. Deckenhöhe (m)

Türnummer

WANDAUFBAUTEN

AUSSENWÄNDE

01. Klinker/KS 12/1.4
02. Klinker/KS 20/1.4
03. Klinker/Porenbeton
04. Putz/KS 12/1.4
05. Putz/KS 20/1.4
06. Putz/Porenbeton

10. Stahlbeton Güte gem. Statik
11. WU-Beton Güte gem. Statik

INNENWÄNDE

15. Kalksandstein 12/2.2
16. Gipskarton Ständerwand

BODENAUFBAUTEN

HINWEISE

NHK **Nothandkurbel**
Rahmenverbreiterung ist mit ausführender Firma abzustimmen
(Systemabhängig)

INDEX	DATUM	ÄNDERUNGEN	BEARB.
A	15.08.17	Wände und Sanitärgegenstände angepasst	JU/IK

ALLE MASSE SIND GENAU EINZUHALTEN. VON JEDEM AUFTRAGNEHMER SIND DIE VORLEISTUNGEN EIGENVERANTWORTLICH ZU PRÜFEN. ALLE UNSTIMMIGKEITEN SIND VOR LEISTUNGSBEGINN MIT DER BAULEITUNG UND DER FACHBAULEITUNG ZU KLÄREN. DIE PLÄNE GELTEN NUR IN VERBINDUNG MIT DEN PLÄNEN DER FACHINGENIEURE MASSGEBEND FÜR SÄMTLICHE BETONBAUTEILE UND TRAGKONSTRUKTIONEN SIND DIE SCHAL- UND BEWEHRUNGSPLÄNE DES TRAGWERKPLANERS.

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

noch offen
TRAGWERKSPLANUNG

±0,00 = 119,00 NHN
PROJEKTLAGE

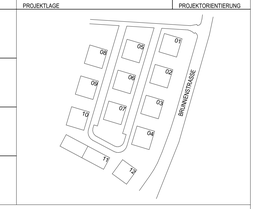
N
PROJEKTORIENTIERUNG

ImTec Energiesysteme GmbH
Kammergartenstraße 8
61200 Wölfersheim
HLSK - PLANUNG

ImTec Energiesysteme GmbH
Kammergartenstraße 8
61200 Wölfersheim
ELEKTROPLANUNG

MKM Brandschutz Karben
Dieselstraße 27
61184 Karben
BRANDSCHUTZPLANUNG

noch offen
LANDSCHAFTSPLANUNG



Karben am Taunusbrunnen

Brunnenstraße 32-34 **61184 Karben**
PROJEKT

Cosmo Projekte GmbH

Obere Terrassenstr. 20 **61348 Bad Homburg**
BAUHERR

Grundriss 1.OG

PLANINHALT

17020	**KAT_5_ARC_10_GR_E100_050_-A_P**			
PROJEKT-NR.	PROJEKT _ LP _ PLANER _ HAUSNUMMER _ DARST.ART _ DARST.INHALT _ MASSSTAB _ INDEX _ STATUS			
GEZ	DIN A0	1:50		
	FORMAT	MASSSTAB	PLANERSTELLUNGSDATUM	PLANSTAND
CAD-FILE	BIM Server: BIM04 - BIM Server 19/17020 _Am_Taunusbrunnen_Cosmo/17020_Layouts			
GEPRÜFT		BAUHERR		

BLFP FRIELINGHAUS ARCHITEKTEN
PLANUNGS GMBH - BAULEITUNGS GMBH - ARCHITEKTEN BDA
STRASSHEIMER STR. 7 61169 FRIEDBERG
TEL.: 0 60 31/ 60 02-00 FAX: 0 60 31/ 60 02-22
E-MAIL: mailto@blfp.de www.blfp.de
ARCHITEKT

DAS URHEBERRECHT AN DIESER ZEICHNUNG VERBLEIBT BEI UNS. SIE DARF OHNE UNSERE GENEHMIGUNG WEDER VERVIELFÄLTIGT NOCH DRITTEN PERSONEN, INSBESONDERE WETTBEWERBERN ÜBERLASSEN ODER SONSTWIE ZUGÄNGLICH GEMACHT WERDEN.
(§1 NR.3 DES GESETZES VOM 19.06.1901)

STAND:15/08/2017